

# Forschungsgemeinschaft 20. Juli 1944



## Jugendworkshop

Das 20. Jahrhundert wird als „Zeit der Ideologien“ (Karl Dietrich Bracher) in die Geschichte eingehen. Ohne die Auseinandersetzung mit den ideengeschichtlichen Grundlagen der Zeit lässt sich die Praxis totalitärer Herrschaft nicht angemessen verstehen. Vor diesem Hintergrund fragt die Forschungsgemeinschaft 20. Juli 1944 auf ihrem diesjährigen Jugendworkshop:

- *Welche Wurzeln der NS-Weltanschauung finden sich im ideologischen Gebräu des 19. Jahrhunderts?*
- *War der Nationalsozialismus eine „politische Religion“?*
- *Welche weltanschaulichen Alternativen und Gegenentwürfe entwickelten die Vertreter des Widerstandes?*
- *Was bleibt vom braunen Gedankengut noch in der heutigen Zeit wirkmächtig?*

Wenn Du Lust hast, diese und andere Fragen mit uns zu diskutieren, melde Dich!

Am **20.- 22. November 2009** veranstaltet die Forschungsgemeinschaft 20. Juli 1944 in Königswinter einen Workshop zum Thema

**„Die weltanschaulichen Grundlagen des NS-Regimes. Ursprünge, Gegenentwürfe, Nachwirkungen“.**

Herzlich willkommen sind Studenten, Angehörige und Young Professionals.

Der Teilnahmebeitrag für Übernachtung, Verpflegung und Workshop beträgt 35,- Euro (ohne Übernachtung 10,- Euro).

Kontakt:

Annette von Schlabrendorff, Manuel Becker  
[koewi-tagung@uni-bonn.de](mailto:koewi-tagung@uni-bonn.de)